

20. Berliner Schlechtival

„Is das Kunst oder kann das weg? „

Das Entscheidungs-Slechtival

Kunst-Filme, Witze über Kunst, Lieder ohne Melodie

Das Jahr ist vorbei. Es sind sogar 20 Jahre vor bei, wie im Fluge, wie nix. Wir haben uns total gequält, keine Ideen, keine Kunst. Kurz gesagt, kann das weg?. Kein Wunder, daß für das Schlechtival kaum noch ein Termin zu finden ist. Nicht nur unentschieden wie jedes Jahr sind die Darbietungen, sondern sie liegen im weltweiten Vergleich weiter hinten als die Symphatiewerte für die fdp. Nächstes Jahr ist Bundestagswahl und ein Schlechtival im Jahr reicht, oder? Entscheiden Sie schon am 26. November!

Mit dabei, so abwesende Leute wie: Magic Mirko, was soll ich denn machen, reinAmahn aus Uvs, mir fällt immer was ein, Graf Seelöffel (Admiral zu Lande) November?, Arseni Malade, habe so ein Zucken in den Schultern, Torsten D., "Ich habe etwas Besseres verdient als mich.", Jaques Pipette: „Schluß mit Kunst!“, Daniel, kommt nicht zur Sache, Hagen von Tronje macht nach dem Renovieren nur noch was er nicht kann.

Ideengeber aus dem Baumarkt, Abfälle statt Einfälle, Strsstest, Verfehlungen, 50 Jahre Mauer, 10 Jahre Tower, 20 Jahre Schlechtival, Fehlentscheidungen, Stagnation, u.v.a., Filme, die vielleicht zum einzigen Mal gezeigt werden, präsentiert von Blacky „Fummly“ Hamax. Die besten Witze mit ohne Kunst. Das Schlechteste aus den 50ern, 70ern, 90ern und von gestern, gemischt mit den schlechten Hits von 2011. Und Nachwuchsconferencier Herr Tomate sitzt einfältig auf der Bühne, fragt sich warum er wieder zu den Gewinnern gehört und verkauft anschließend Nützliches aus seinem Bauchladen. Sicher ist das alles nicht!

Sicher ist, daß Conférencier Olaf seine 90 minütige Ansprache (Thema: alles noch mal, oder wie man Kunst richtig entsorgt.), gekünstelt formuliert und arm an treffenden Worten. Noch sicherer ist, daß das 1000köpfige Publikum schlecht gekleidet kommt und Buh ruft um schlechte Programmpunkte von der Bühne zu buhn. Tombola mit Scheißpreis – viele Nieten.

Abgelaufene Waren zu erhöhten Preisen und Halbzeitpausensnaks an unserem Büfett, ausgerichtet vom Reformhaus Schiller.

Schlechte Garderobe erwünscht. Pünktliches Erscheinen vorausgesetzt! Noch mehr unter: www.slechtival.de

Eintritt:

5 Drachmen, wer keine hat muß 5€ geben.

**Am Samstag, dem 26. November 11 pünktlich ab 20 Uhr
im Filmrauschpalast in der Kulturfabrik
Lehrter Str. 35. - 10557 Berlin-Moabit**